



# Weitersagen!

Newsletter - Sommer 2026



## Unsere Sommerpredigtreihe in Niedernhausen

### Bedeutende Bücher meines Lebens

Wir Pfarrpersonen lesen gerne und die Prädīs auch. Vor einigen Jahren hörte man vom Rückgang der Buchverkaufszahlen und läutete prophetisch das „Ende des Lesens“ ein.

Doch es kam anders. Gott sei Dank! Die Zahl der Lese-Begeisterten steigt wieder und auch der Lesenachwuchs konnte durch TikTok für die „New-Adult-Bücher“ interessiert werden. Diese brauchen inzwischen auf der Frankfurter Buchmesse eine eigene Halle. Für alle Leseratten haben wir die Sommerpredigtreihe im AK „Spirit“ konzipiert.

Und wenn Du nicht dazu gehörst, komm bitte trotzdem in unsere Gottesdienste, denn die Bücher, die wir in den Predigten präsentieren, werden selbstverständlich Bezug zur Bibel und zum christlichen Glauben haben. Vielleicht bekommst Du sogar neu Lust, ein Buch zu lesen oder zu hören.

Die Predigtreihe geht vom 28.6.–16.8. (inclusive Diakoniesonntag). Viel Vergnügen und erhellende Momente wünschen Euch dabei das Pfarrteam und zwei Prädīs!

Conny Seinwill

**SOMMERKIRCHE "GEMEINSAM"**  
28. JUNI BIS 9. AUGUST 2026

IN DEN EV. KIRCHENGEMEINDEN IDSTEIN, NIEDERSEELBACH UND WORSBACHTAL

<p><b>28.6. 10:00 GEMEINSAM VON DEN BERGEN TRÄUMEN</b> WORSDORF - WIESE VOR DER KIRCHE Pfrin Dr. Tabea Kraaz Open-Air-Gottesdienst mit Alphörnern und anschließendem Imbiss</p>	<p><b>26.7. 18:00 GEMEINSAM MUSIKALISCH UNTER LAMPIONS</b> NIEDERSEELBACH Pfrin Dr. Daniela Opel-Koch Open-Air-Abend-Gottesdienst mit Akkordeonensemble</p>
<p><b>5.7. 10:30 GEMEINSAM DEN SOMMER FEIERN</b> IDSTEIN Pfrin Dr. Tabea Kraaz Gottesdienst mit afrikanischen Gospels und Kirchkaffee im Anschluss</p>	<p><b>2.8. 10:30 GEMEINSAM AN DER QUELLE</b> IDSTEIN - WIESE AM HIMMELSBORNWEG Pfrin Dr. Daniela Opel-Koch Picknick-Gottesdienst mit Taufgelegenheit im Bach</p>
<p><b>12.7. 11:00 GEMEINSAM REDEN, GLAUBEN, KUCHEN ESSEN</b> DASBACH Pfrin Dr. Tabea Kraaz Gesprächsgottesdienst, im Anschluss Kaffee und Kuchen</p>	<p><b>9.8. 10:00 GEMEINSAM WIEDERANFANGEN</b> WALLRABENSTEIN - GRAF-WALRAM-PLATZ Pfrin Antonia von Vieregge Open-Air-Gottesdienst für Große und Kleine mit anschließendem Essen</p>
<p><b>19.7. 10:30 GEMEINSAM BETEN</b> IDSTEIN Pfrin Antonia von Vieregge Ein Gottesdienst mit Gebetsstationen und Segensmöglichkeit</p>	<p>Sofern nicht anders vermerkt, finden die Gottesdienste in den jeweiligen Kirchen statt.</p>

**P.S. Als Alternative laden wir zur Sommerkirche im Nachbarschaftsraum ein.**

## Gottesdienste mit Konfis

### Vorstellung und Konfirmation

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich am 31. Mai um 10:15 Uhr mit einem Stationengottesdienst in der Christuskirche und im Gemeindehaus unserer Gemeinde vor. Alle sind herzlich eingeladen, sich gedanklich und körperlich bewegt mit den Konfis auf den Weg zu machen. Es wird auch genug Platz für alle sein.

Anschließend gibt es am 31.5. Mittagstisch im Gemeindefestsaal. Es gibt genug Essen, da auch die Konfi-Eltern Buffetbeiträge mitbringen. Wer mit isst, kann gerne eine kleine Essensmenge beisteuern, bevorzugt mit nudeligem Inhalt; das Mittagbringbuffet-Team hat sich das Motto überlegt „rund um

die Nudel“. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Beteiligung nehmen wir das Motto diesmal nicht so streng. 😊

Am 20./21. Juni findet dann das große Konfirmationswochenende statt. Es beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst am Freitag um 18:00 Uhr in Niederseelbach. Am Sonntag sind dann die beiden Konfirmationsgottesdienste in der Christuskirche um 9:00 + 11:00 Uhr.

Unsere Gemeinde ist gebeten, die Sitzplätze den Konfirmationsgästen zu überlassen und woanders sich einen Gottesdienstort zu suchen.

Stefan Comes



# Mitbringbüffet

## Monatlich im Sommer

Ab 2026 findet in der Zeit von Mai bis September (außer Juli) an nach dem Gottesdienst von 12:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindesaal ein Mitbringbüffet statt.

Als kleines Highlight haben wir uns überlegt die Monate unter ein Motto zu stellen. Wir sind somit auf eure Kreativität sehr gespannt und freuen uns auf eine große Vielfalt an mitgebrachten Speisen an folgenden Sonntag

31.05.2026	Rund um die <b>Nudel</b>
28.06.2026	Rund um die <b>Polenta</b>
30.08.2026	Rund um die <b>Kartoffel</b>
27.09.2026	Rund um die <b>Hirse</b>

Ein Hinweis zum Mitbringen der Speisen: Bitte kocht vegetarisch und bringt so viel mit, dass es als kalte Speise für euch und eine weitere Person reichen würde. Vielen Dank!

Viele Grüße

Das Mitbringbüffet Team

## Letzter Fair-Trade-Verkauf nach dem Gottesdienst am 7. Juni

Alles muss raus



## Prädikantinnen und Prädikaten

### Bis zu 30 Jahre im Dienst ehrenamtlicher Verkündigung



Sieben Prädis sind für ihren langjährigen ehrenamtlichen Dienst von Pfarrer Jürgen Schweitzer und Dekan Norbert Feick ausgezeichnet worden. Im Rahmen eines Treffens im Haus der Kirche in Taunusstein wurden unter anderen Uli Hänisch für seinen zwanzigjährigen Dienst und Matthias Herold für zehn Jahre mit einer Urkunde geehrt.

In der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sind neben Pfarrerinnen und Pfarrern auch Ehrenamtliche beauftragt, Gottesdienste zu leiten. Lektorinnen und Prädikanten feiern Gottesdienste und Andachten zu vielen Anlässen. Sie sind zu diesem Dienst durch eine Ausbildung befähigt. Als Ehrenamtliche mit unterschiedlichen biografischen Hintergründen bringen sie eine eigene Sicht auf das Leben und den Glauben mit. So bereichern sie den Verkündigungsdienst und das gottesdienstliche Leben.

Christian Weise (gekürzt Conny Seinwill)

# Sommerabende der Begegnung

3 x in den Sommerferien 2026

In diesem Sommer laden wir, Conny & Jürgen Seinwill zum letzten Mal zu den „Sommerabenden der Begegnung“ ein. Wie es mit diesem Angebot zukünftig weiter geht, ist noch offen. Menschen, die in der Ferienzeit zu Hause sind und Lust verspüren, das Projekt handfest zu unterstützen, dürfen sich gerne bei uns melden!

Drei Einladungen für Euch und Eure Bekannten, Familie, Freundinnen und Freunde:

- 10. Juli Essential 5 – sommerliche Popmusik mit wunderbaren Sängerinnen
- 24. Juli Pierre Adrien – Chansonabend mit französischer Bewirtung
- 7. August Matthias + Fred – Krimilesung mit Gitarrenklängen „Seiten und Saiten“

An den Abenden wird jeweils eine Hut-Kollekte erbeten zur Deckung der Kosten.

Am 1. und 3. Sommerabend heißt es b.y.o. = bring your own = Selbstversorgung ist erwünscht.

Anmeldung für die begrenzten Plätze auf unserer Homepage!

Conny & Jürgen Seinwill

## 1. Sommerabend der Begegnung



# SOMMERABEND DER BEGEGNUNG

## Essential 5

Lasst uns gemeinsam einen musikalischen Abend mit sommerlichen Songs verbringen!

10. Juli 20:00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Niedernhausen  
Fritz-Gontermann-Str. 2, 65527 Niedernhausen



Der Eintritt ist frei, um Anmeldung vorab über [christuskirche-niedernhausen.de](http://christuskirche-niedernhausen.de) wird gebeten – die Plätze sind begrenzt! Eigene Getränke können mitgebracht werden, Spenden sind gerne gesehen.

Fünf junge Frauen mit eindrucksvollen Stimmen verbreiten sommerliche Stimmung mit Klassikern aus Pop und Jazz. Die Essential 5 singen wieder in unserem Gemeindesaal.

Unter dem Motto „von Solo bis Quintett“ bringen sie ein abwechslungsreiches Programm mit und werden dabei von Isidora Diefenbach am Piano begleitet.

Meldet Euch wegen der begrenzten Platzzahl an Tischen rechtzeitig an!

## 2. Sommerabend der Begegnung

# Chansonabend

am Freitag, 24. Juli 2026  
um 20.00 Uhr.

In der Kirchengemeinde in Niedernhausen spielt **Pierre Adrien** französische Chansons aus einer Welt voller Poesie, Melancholie und Lebensfreude.

Er führt in die ganze Bandbreite der menschlichen Emotionen mit Liedern von Adamo, Moustaki, Bécaud, Ferrat, Brassens, Piaf, Brel, Trenet, Dassin, Aznavour und Cabrel.



**Ort:** Evangelisches Gemeindehaus oder Garten,  
Fritz-Gontermann-Str. 2



**Beginn:** 20.00 Uhr



**Bewirtung:** Käse, Baguette, Wasser und Rotwein



**Eintritt frei,** Spenden willkommen!



**Um Anmeldung wird gebeten:**  
[christuskirche-niedernhausen.de](http://christuskirche-niedernhausen.de)



Durch die Chansons erleben wir die ganze Bandbreite der menschlichen Emotionen – von der großen Liebe bis zu tiefgründiger Gesellschaftskritik. Diese Lieder, von denen die meisten aus den 60er- und 70er-Jahren stammen, sind für Pierre Adrien nach wie vor eine starke Verbindung zu dem Land, in dem er geboren wurde und aufgewachsen ist und das er vor mehr als 40 Jahren verlassen hat... Das wird er aber immer in seinem Herzen tragen.

Chansons wie das Folgende können auch Urlaubsgefühle wecken: „Das Meer“ (Charles Trenet)

*Das Meer,  
das man entlang der hellen Buchten tanzen sieht, hat  
silberne Spiegelungen.*

*Das Meer mit seinen wechselnden Reflexen  
unter dem Regen.*

*Das Meer vermischt am Sommerhimmel  
seine weißen Schäfchenwolken  
mit den so reinen Engeln.*

*Das Meer,  
unendliche Hirtin aus Azurblau.*

*Seht nahe den Teichen  
das hohe, nasse Schiff.  
Seht diese weißen Vögel  
und diese verwitterten Häuser.*

*Das Meer hat sie gewiegt  
entlang der hellen Buchten,  
und mit einem Liebeslied  
hat das Meer mein Herz ein Leben lang getragen.“*

### 3. Sommerabend der Begegnung



Krimi-Lesung:  
Am Freitag, dem 7. August 2026, 20.00 Uhr

**KRIMI-LESUNG  
7. AUGUST  
20:00 UHR**

# Seiten und Saiten

In der Christusgemeinde in Niedernhausen wird **Matthias Emde** aus seinem heiter-hessischen Kriminalroman „Kommissar Ludwig“ vorlesen.

Begleitet wird er dabei von **Fred P. Lohr** an der klassischen Gitarre. Es werden also abwechselnd Seiten geblättert und Saiten gezupft.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus  
Fritz-Gontermann-Str. 2  
65527 Niedernhausen

Beginn 20:00 Uhr

Eintritt frei. Spenden willkommen

**UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN:  
christuskirche-niedernhausen.de**

kommisarludwig.de



Den westfälischen **Kriminalhauptkommissar Bernd Ludwig** hat es ausgerechnet nach Frankfurt am Main verschlagen. Grummelig, eigenbrötlerisch und meistens genervt geht er seiner Arbeit nach. Geduld ist für ihn ein Fremdwort, und wegen seiner gelegentlichen cholерischen Anfälle, zusammen mit seiner äußeren Erscheinung, wird er von seinen Mitarbeitern hinter vorgehaltener Hand gerne mal „Mister L“ genannt. Er weiß das, sagt aber nichts dazu. Denn warum das so ist, ist ihm ein Rätsel, denn er hat nie in seinem Leben Comics gelesen. Darüber hinaus ist er ein intelligenter, hartnäckiger Ermittler, der mit Hilfe seines Teams – KK Lisa Reincke, EKHK Hartmut Stolpe, KK Michael Handke und die resolute Gerichtsmedizinerin Frau Dr. Nicola Tulp – Fälle in und um Frankfurt löst: Wer erschoss den Mann im Westend? Wie kommt ein Toter in den Erlenbach? Wer vergiftet harmlose Bürger – oder sind sie gar nicht so harmlos? Wie wurde Herr Dupont aus Brüssel ermordet, und von wem? Das und noch vieles mehr gibt es zu ermitteln.

Eine heitere Kriminalgeschichte für Menschen, die gerne den ein oder anderen Ort in der Mainmetropole wiedererkennen. Nerdige Referenzen z.B. für Musikliebhaber sind ebenso zu finden wie versteckte Wortspiele – warum wohl heißen zwei Star-Wars-Fans „Kai Loren“ und „Anna Kiehn“? Zu guter Letzt „babbeln“ auch einige hessische Originale so, wie ihnen die Schnäbel gewachsen sind – mit Untertiteln für die Nicht-Hessen.

Band 2 wird den Titel „Bargeld“ tragen und ist schon in Arbeit. Bei aktuellen Lesungen gibt es immer ein paar Kostproben aus dem neuen Buch.

#### Der Autor:

Matthias Emde, Jahrgang 1968, arbeitet als wissenschaftlich-medizinischer

Illustrator in seiner Geburtsstadt Frankfurt am Main und engagiert sich ehrenamtlich beim gemeinnützigen Verein „Transition Town Frankfurt“. Zum Schreiben von Krimis kam er eher zufällig, denn am Anfang standen lediglich die Frage „Was passiert eigentlich, wenn...?“, eine Liste von Namen mit lustigen Wortspielen und die Vorliebe für kleine Anspielungen und Referenzen aus der Musik, der Film- und der Comicwelt.

#### Der Musiker:

Fred P. Lohr, Jahrgang 1970, arbeitet als Musikpädagoge in der von ihm gegründeten Freien Musikschule Gutleut im Frankfurter Gutleutviertel. Er engagiert sich sozial und ehrenamtlich unter anderem beim von ihm ins Leben gerufenen, monatlich stattfindenden „Salon Gutleut“ und inklusiven Musikprojekten. Außerdem spielt er Gitarre im Musiktrio (die „Drei Schönen vom Platz“).

Mehr unter [www.kommisarludwig.de](http://www.kommisarludwig.de)

# Sommerferien-Workshops Schulkinder

Anmeldung ab Mittwoch, 20. Mai – 18 Uhr möglich

Auch dieses Jahr gibt es sie wieder: die Workshopwoche vom 29. Juni bis 3. Juli mit zwei Workshopeinheiten am Tag von 9–12 Uhr und 14–17 Uhr. Dazwischen bieten wir eine Mittagsbetreuung an, wenn gewünscht.

Das Programm ist bunt gemischt: musikalisch, sportlich, kreativ, voller Spaß und Spannung, Gemeinschaft und Gott mit-tendrin dabei, als ein Gott, der liebevoll zu uns spricht.

Wir sind meist im Gemeindegarten bzw. Gemeindehaus und ab und zu auch darüber hinaus.

Die Anmeldung startet am 20. Mai über die Homepage. Dort ist auch das komplette Programm zu finden. Dann heißt es bei den heißbegehrten Workshops schnell sein, denn die Plätze pro Workshop sind teilweise begrenzt.

Bitte meldet euch verbindlich zu den gewünschten Workshops je einzeln online an. Sollte ein Workshop voll sein, meldet euch bei Lena Grossmann, evtl. könnt ihr noch Nachrückern (wenn jemand abspringt bzw. wir das Angebot vergrößern können).

Bitte kommt pünktlich zu den angegebenen Treffpunkten.

Kosten? Wir erheben von euch nur die direkt entstehenden Material-, Fahrt- und Eintrittskosten, wie jeweils angeben. Bitte möglichst passend zu dem jeweiligen Workshop mitbringen. Darüber hinaus freuen wir uns sehr über freiwillige Spenden, womit ihr weiterhin Projekte für Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde unterstützt.



Lena Grossmann

## Ich bin dann mal weg ...

... und suche ...



... die Stille in der Natur.

Denn von Mitte Juli bis Ende August werde ich 6 Wochen Studienzzeit haben.

Und ich bin sehr zuversichtlich, dass ich vieles finden werde und mich überraschen lasse, wie und wo mir Gott begegnen will. Ich will still werden und Raum schaffen für ihn. Und dabei innerlich auch immer mehr rauskommen vom ständigen Tun und Ablenken hin zum einfach SEIN. Wie es das Wortspiel in dem Psalm 46 gut als Prozess zeigt: „Einfach Sein Kind sein“.

Das heißt, im September startet dann alles wieder leicht verzögert ins neue Schuljahr. Alle Gruppen bekommen dann die Info wann; bei manchen fangen die Teamer auch schon im August wieder an.

Lena Grossmann

## Save the Date

### Angebote in unserer Gemeinde im 2. Halbjahr

7.8.	Krimilesung „Seiten und Saiten“	21.11.	Hauskreistag für alle Interessierten mit Oliver Albrecht
11.9.	Ein Abend mit Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Tietz	20.12.	Gemeindeweihnachten mit Abschied von Seinwills um 17:00 Uhr
25.9.	Konzert zum Jubiläum 30 Jahre Musikschule	30.12.	Offizielle Verabschiedung von Seinwills um 17:00 Uhr
???	Singworkshop Der „andere November“ – Geistliche Intensivzeit		
7.11.	Praxisworkshop Seelsorge „Loslassen“ 9:00–17:00 Uhr		Conny Seinwill

# Gemeindebüro wechselt nach Idstein

## Keine neue Pfarrperson

Die Umstrukturierungen durch EKHN2030 nehmen immer konkretere Formen an. Ab dem 1. September werden die Gemeindebüros der vier bisher selbständigen Gemeinden unseres Nachbarschaftsraumes in Idstein konzentriert. Zurzeit werden schon die Archive und Akten neu geordnet. Es wird dann eine für alle gültige Telefonnummer des gemeinsamen Büros geben und auch eine entsprechende E-Mail. Im August-Newsletter werden sie kommuniziert, wie auch einige Erklärungen, z. B. wie man zukünftig an Kollektionsbons kommt.

Zur Eröffnung des gemeinsamen Büros findet in der Idsteiner Unionskirche für alle ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag, 30. August um 10:30 Uhr statt.

Uns ist bewusst, dass das eine große Umstellung bedeutet, und wir bitten um Verständnis, dass sich die Abläufe dann erst einspielen müssen.

Eine weitere Information: Die Ausschreibung unserer Pfarrstelle im NBR war leider erfolglos. Zur Erinnerung: weder die durch uns Seinwills freiwerdende Pfarrstelle noch die schon freie Stelle in Wörsdorf, die wir seit fast einem Jahr mit betreuen, bleibt als ganze Stelle erhalten. Stellenkürzungen sind aufgrund der immer kleiner werdenden Gemeinden überall im Gange. Immerhin konnten wir für den NBR eine ganze Stelle ausschreiben. Bewerbungen gab es keine.

Das mag manche verwundern, ist aber der Tatsache geschuldet, dass es wie überall in der Gesellschaft weniger junge Leute gibt und dass nur noch wenige Menschen bereit sind, PfarrerIn zu werden. Auch sind viele KollegInnen durch die Veränderungen der NBR verunsichert und bleiben lieber, wo sie sind.

Die Gemeinden in unserem NBR können sich darauf einstellen, dass das Verkündigungsteam aus 3,5 Pfarrpersonen bestehen wird: Stefan Comes in Niedernhausen, Antonia von Vieregge mit halber Stelle in Niederseelbach, Tabea Kraaz und Daniela Opel-Koch in Idstein. Außerdem sind Lena Grossmann als Gemeindepädagogin und Carsten Koch als Dekanatskantor Teil des Teams, das für den NBR zuständig ist.

Ab 2027 werden dann auch die Kirchenvorstände ein gemeinsames Leitungsgremium bilden – Gesamtkirchenvorstand genannt. In dieses Gremium werden wir vier Personen aus Niedernhausen entsenden. Vor Ort wird es dann noch einen Ortsausschuss geben, der sich vor allem um die Belange in der bisherigen Kirchengemeinde Niedernhausen kümmert.

Soweit ein Überblick über die anstehenden Veränderungen durch EKHN2030.

Jürgen Seinwill

## LOSLASSEN – Raum schaffen für Neues

### Ein Samstag mit Anette und Hilde am 7. November 2026

Es gibt Momente im Leben, in denen wir spüren: Etwas passt nicht mehr.

Gedanken kreisen, alte Geschichten halten uns fest, Erwartungen lasten auf uns oder wir tragen Emotionen mit uns herum, die längst gesehen werden möchten. Loslassen bedeutet nicht, alles hinter sich zu lassen oder Gefühle zu verdrängen.

Es bedeutet vielmehr, bewusst wahrzunehmen, was uns nicht mehr dient – und Schritt für Schritt wieder mehr Leichtigkeit, Klarheit und Vertrauen ins eigene Leben einzuladen.

In diesem Workshop schaffen wir einen geschützten Raum, um innezuhalten, durchzuatmen und uns selbst ehrlich zu begegnen. Du brauchst keine Vorerfahrung – nur die Bereitschaft, dir selbst Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken.

LOSLASSEN ist kein einmaliger Schritt. Es ist ein Prozess. Manchmal beginnt VERÄNDERUNG genau in dem Moment, in dem wir aufhören festzuhalten.

Wir freuen uns auf Dich, wenn Du Dich mit uns gemeinsam auf den Weg machst.

Hilde Blau + Anette Krüger

## Boulen für den Guten Zweck

### TSG Oberjosbach unterstützt den Diakonieförderverein

Im Frühjahr 2026 eröffneten die GusbachBoules ihre Saison mit einem Benefiz-Turnier zugunsten des Diakoniefördervereins Niedernhausen.

36 gemischte Zweier-Teams aus verschiedenen Clubs gingen an den Start und spielten vier Runden, bis die Sieger feststanden.

Mittags und zwischendurch konnten sich alle am kostenfreien Buffet mit Würstchen, Salaten, Kuchen, Kaffee und kalten Getränken stärken.

Da alle Boule-Spieler/innen auf Siegprämien verzichteten und zusätzlich großzügig die bereitgestellte Spendendose füllten, kam der stolze Betrag von 1.030 Euro für den Förderverein zusammen.

Der Diakonieförderverein und die Diakoniestation Niedernhausen danken den eifrigen Organisator/innen und allen Helfer/innen, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben, sehr herzlich.

Petra Heckmann



Eberhard Ries und Alois Ernst von den GusbachBoules übergaben den symbolischen Spendenscheck an die Vorsitzende des Diakoniefördervereins Petra Heckmann

## Rüdiger Schaller hat das Ziel ist erreicht 🎯

### 3.265 km von Wiesbaden nach Kreta mit seiner roten Vespa mit Gottes Segen GR

Rüdiger Schaller ist angekommen. Die gefahrenen Kilometer, zahlreiche Begegnungen und viele, viele Eindrücke liegen hinter ihm. Er hat sein Ziel erreicht. Spenden sammeln für unsere Palliativstation am JoHo und gleichzeitig aufmerksam machen auf die Bedeutung der Palliativversorgung.

Nach all seinen Erlebnissen ist eines für ihn klar: Er wird weiterhin auf Entdeckungsreise bleiben. Offen und neugierig sein. Denn wie sagt er: „Die Welt ist so schön, wir müssen nur unseren Blick auf das Schöne und Gute lenken. Und dies fördern und bewahren. So gelingt Leben.“

Und noch eines ist ihm auf seiner Reise deutlich geworden. Man kommt immer mal wieder ungeplant vom Weg ab und muss sich mit diesen ungeplanten Unwegbarkeiten auseinandersetzen. Diese Situationen können auf unsere Lebensaufgabe und Lebensreise übertragen werden. Denn da stoßen wir auch immer wieder auf etwas, was wir nicht geplant haben, wir stoßen auf Widrigkeiten und müssen uns neu orientieren. So finden wir oftmals andere Wege, die uns in einen lebenswerten Alltag führen können.

Nun ist zunächst einmal eine Auszeit geplant, bevor es Anfang Juni zurück nach Wiesbaden geht. Spenden könnt ihr gerne weiterhin. Den Link zur Spendenplattform findet ihr in unserer Story. 🙏

#spendenprojekt #palliativmedizin #reisen #lebensende  
Spendenplattform „betterplace“



## Ein Herz für Gott und die Musik

### 25 Jahre Markus Liebendahl in Niedernhausen

Zeitgleich mit uns Seinwills tauchte Markus im Sommer 2001 in der Kirchengemeinde auf. Wir kannten uns von Usingen her und der KV ermöglichte ihm den Einsatz als Kirchenmusiker. 25 Jahre bereichert und erfreut er nun schon das gemeindliche Leben durch seine Musik. Schwerpunkt ist die Gestaltung der Gottesdienste am Sonntagmorgen. Aber auch Taufen, Trauungen und seit einigen Jahren der Lobpreis am Diens- tagabend gehören dazu. Darüber hinaus kann man Markus Lagerfeuer-Lieder und in verschiedenen Band-Formationen spielen hören.

Da er verschiedene Instrumente beherrscht, springt er gerne auch als Ersatzmann ein. Erwähnen möchte ich auch, dass Markus immer wieder selbst Lieder schreibt, die exklusiv in unsere Gemeinde zu hören sind. Seine Spontaneität, Begeisterungsfähigkeit und sein freundliches Wesen zeichnen ihn zusätzlich zu seiner musikalischen Fingerfertigkeit und Stimme aus.

Die Gemeinde ist glücklich und dankbar, dass Markus in all den Jahren sein Können einbringt. Anlässlich dieses Jubiläums habe ich Markus fünf Fragen gestellt. Hier seine Antworten im Originalton.

*Jürgen:* Wofür schlägt dein Herz bei der Musik im Gottesdienst?

*Markus:* Mein Herz schlägt dafür, dass Musik Menschen mit Gott verbindet. Wenn im Gottesdienst aus Zuhörern Mitbeter werden und man merkt, dass Musik Herzen öffnet, dann ist das für mich etwas Besonderes. Ich liebe es, wenn Musik Menschen zusammenführt — unabhängig von Alter oder Hintergrund. Im Lobpreis entsteht oft eine besondere Einheit, weil wir mit einer gemeinsamen Sprache unseren Glauben ausdrücken.



Weil es eben mehr ist als Kunst oder Unterhaltung. Sie kann Trost schenken, Hoffnung wecken und Räume öffnen, in denen Menschen Gott begegnen.

Mein Herz schlägt dafür, dass Musik im Gottesdienst echt ist — ehrlich, lebendig und voller Hoffnung. Nach all den Jahren Lobpreismusik fasziniert mich immer noch, wie Gott Musik gebraucht, um Menschen zu berühren. Genau dafür brenne ich bis heute.

*Jürgen:* Welche Instrumente spielst du wie gut – in welcher Reihenfolge?

*Markus:* Mein Herz schlägt vor allem für das gemeinsame Musizieren. Deshalb habe ich im Laufe der Jahre verschiedene Instrumente gelernt – zuerst Gitarre, später Bass, Klavier und Schlagzeug. Mir ging es dabei immer weniger um Perfektion als darum, Musik kreativ und vielfältig einzusetzen.

*Jürgen:* In welchen Lebenslagen schreibst du eigene Lieder?

*Markus:* Viele Lieder entstehen in Zeiten, in denen ich innerlich zur Ruhe komme. Aber tiefe Emotionen, ob Glück, Sehnsucht oder Traurigkeit, auch Fragen oder Themen, die eine Predigt aufgeworfen hat, öffnen bei mir oft einen kreativen Raum, aus dem Musik wachsen kann.

*Jürgen:* Was wünschst du dir von der Gottesdienstgemeinde?

*Markus:* Ich sehe Musik im Gottesdienst als Dienst an der Gemeinde. Deshalb wünsche ich mir vor allem, dass sich Menschen abgeholt, ermutigt und eingeladen fühlen mitzumachen. Am meisten freue ich mich, wenn Menschen sich innerlich öffnen und sich auf die Musik und den Gottesdienst einlassen. Es geht nicht darum, perfekt mitzusingen, sondern gemeinsam einen ehrlichen Raum für Glauben und Begegnung zu schaffen. Musik im Gottesdienst lebt für mich davon, dass wir gemeinsam glauben, singen und feiern — nicht als Konzert, sondern als gemeinschaftliche Begegnung mit Gott.

*Jürgen:* Wie stellst du dir die Musik im Himmel vor?

*Markus:* Ich stelle mir Musik im Himmel als etwas Grenzenloses vor — voller Freude, Frieden und echter Gemeinschaft. Vielleicht ist sie viel tiefer und schöner, als wir sie hier auf der Erde erleben können. Menschen aus allen Kulturen und Generationen werden gemeinsam Gott loben, ohne Druck oder Perfektion, sondern einfach erfüllt von seiner Gegenwart. Genau diese Sehnsucht spürt man manchmal schon heute in besonderen Momenten der Musik im Gottesdienst. Ich persönlich hoffe, dass ich im Himmel alle Tonarten perfekt beherrsche und keiner schief singt. 😊

Markus Liebendahl + Jürgen Seinwill



Seit dem 15.05.26 bietet der Caritasverband e.V. eine Schwangerschaftsberatung im FRITZ Familienzentrum an. Eine Terminvereinbarung ist bei der Beraterin Frau Anne Lauffs notwendig:

[schwangerschaftsberatung@caritas-wirt.de](mailto:schwangerschaftsberatung@caritas-wirt.de)

Darüber hinaus wird sie einen PEKiP-Kurs anbieten. Der Kurs ist für Eltern mit Babys ab ca. 3 Monaten und vermittelt Spiel- und Bewegungsanregungen im ersten Lebensjahr. Start ist am Freitag, 05.06.26, 9:30 -11:00 Uhr, im Gemeindehaus Untergeschoss (Baumraum). Ein späterer Einstieg ist möglich. Anmeldung bei der Kursleiterin Anne Lauffs:

[schwangerschaftsberatung@caritas-wirt.de](mailto:schwangerschaftsberatung@caritas-wirt.de)



### Sommerkino im FRITZ

Am Freitag, den 12. Juni ab 20:00 Uhr kommt eine ungewöhnliche wie auch wunderschöne Liebesgeschichte auf die Leinwand im Gemeindehaus. Diesmal gibt's was zum Lachen und Schmunzeln. Freier Eintritt ist im FRITZ-Kino wie gewohnt selbstverständlich!

David Safier hat die gleichnamige Romanvorlage für diesen Film geschrieben.

Da wir aus urheberrechtlichen Gründen den Filmtitel nicht nennen dürfen, hier eine kurze Zusammenfassung mit dem Covertext des Romans:

„Marie hat das beeindruckende Talent, sich ständig in die falschen Männer zu verlieben. Kurz nachdem ihre Hochzeit geplatzt ist, lernt sie einen Zimmermann kennen. Und der ist so ganz anders als alle Männer zuvor: einfühlsam, selbstlos, aufmerksam. Dummerweise erklärt er beim ersten Rendezvous, er sei Jesus persönlich. Zunächst denkt Marie, dieser Zimmermann habe nicht alle Zähne an der Laubsäge. Doch bald dämmert ihr: Joshua ist wirklich der Messias. Und Marie fragt sich, ob sie sich diesmal nicht in den falschesten aller Männer verliebt hat.“

Das FRITZ-Kinoteam freut sich schon sehr auf Ihren Besuch!

Carola Hehner



### FRITZ macht Urlaub während der ersten drei Ferienwochen 27.6.-19.7.2026

In der ersten Ferienwoche stellt FRITZ uneingeschränkt seine Räume für das Workshop-Programm von Lena Grossmann und Team zur Verfügung. Eine gute Schlechtwetter-Alternative – und das tägliche 100% Aufräumen darf entfallen, weil es keine FRITZ Abendveranstaltungen gibt. Die Waffeloase steht hingegen, auch als Workshop-Betätigung, am 1.7. bereit. Alle anderen Aktivitäten ruhen, wie auch in der 2. und 3. Woche, in der FRITZ komplett geschlossen bleibt. So können alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden Luft holen und sich ausruhen. Der FRITZ-Vorstand bittet um Verständnis, dass diese Regelung für alle Veranstaltungen/Angebote gilt.

Die Gruppenleitenden werden entsprechend informiert, ggf. wird nach Ausweichterminen vor dem 27.6. oder nach dem 19.7. gesucht. FRITZ wünscht erholsame, erlebnisreiche, sonnige Ferien.

In der zweiten Hälfte der Sommerferien, der Schließzeit der kommunalen Kitas und Krippen, wird es ein Sommerangebot für kleine Kinder analog dem Jahr 2025 geben, geleitet von Miriam Kaufmann. Einzelheiten hierzu werden rechtzeitig veröffentlicht auf der FRITZ Homepage

[www.fritz-niedernhausen.de](http://www.fritz-niedernhausen.de)

Alle anderen Angebote werden im üblichen Rhythmus wieder aufgenommen.

Patricia Garnadt, Vorstandsvorsitzende FRITZ



# FRITZ' Kinderbasar - stöbern, entdecken & sparen!

13. Juni 11.00 - 13.30 Uhr

Gemeindesaal

Nachhaltig weitergeben, was  
nicht mehr passt –  
und neue Lieblingsstücke  
entdecken!



Einlass für Schwangere und Familien mit Neugeborenem  
bereits ab 10:30 Uhr

Anmeldefrist: 01.06.26

Standgebühr: 5 € + Kuchenspende fürs Buffet, 3 € für Tischleihe

Aufbau ab 9:00 Uhr, Abbau bis spätestens 14:30 Uhr

Anmeldung: [info@fritz-niedernhausen.de](mailto:info@fritz-niedernhausen.de)

weitere Informationen sind auf  
unserer Homepage ersichtlich



Unsere Förderer



Hessisches Ministerium  
für Familie, Senioren, Sport,  
Gesundheit und Pflege



## Über den Gemeindetellerrand geschaut



*wecconnect*  
**WEC-MISSIONSTAGE**  
13. - 14. Juni 2026

<p><b>SAMSTAG</b></p> <p>10.00 – 17.30 Uhr <b>Tagesseminar „Gemeinschaft trägt“</b> Als Gemeinde Missionare unterstützen und begleiten mit Hanni &amp; Traugott Böker; inkl. Mittagessen, Anmeldung erforderlich</p> <p>18.00 – 19.00 Uhr <b>Gemeinsam essen</b> Abendessen, Begegnung &amp; Hüpfburg</p> <p>19.00 – 22.00 Uhr <b>WECconnect Prayer Night</b> Lobpreis, Berichte, Gebet</p>	<p><b>SONNTAG</b></p> <p>10.00 – 12.15 Uhr <b>Gottesdienst mit Aussendung</b> mit Pastor Tony Ouma (PS23-Gemeinde Crailsheim), parallel dazu Kindergottesdienst</p> <p>12.30 – 14.00 Uhr <b>Gemeinsam essen</b> Mittagessen, Begegnung &amp; Hüpfburg</p> <p>14.00 – 15.45 Uhr <b>Missionare erleben</b> verschiedene Seminar-Angebote</p> <p>16.00 – 16.30 Uhr <b>Gemeinsamer Abschluss</b> Verabschiedung, Kaffee &amp; Kuchen</p>
---	--

**Zur Webseite & Anmeldung zum Tagesseminar**  
[www.wec-deutschland.de/wec-missionstage-2026/](http://www.wec-deutschland.de/wec-missionstage-2026/)



**INFO** Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird. | Limitierte Gruppenunterkünfte und Zeltmöglichkeiten sind verfügbar. Anfragen bitte an: [info@wec-deutschland.de](mailto:info@wec-deutschland.de)

Hof Häusel 4 | 65817 Eppstein  **WEC Deutsch**  
Weiterer Einsatz für

Evangelische Kirchengemeinde Idstein

# EINFACH HEIRATEN 2026

**Wann? 26.06.2026  
11:00-19:00 Uhr**

**Wo? In der Unionskirche  
oder im Pavillon vor der Kirche**

Evangelisch heiraten ohne großen Aufwand,  
hohe Kosten und großen Vorlauf?  
Ein Ehejubiläum begehen?  
Eure Beziehung segnen lassen - einfach so?

Wir segnen und trauen Euch den ganzen Tag lang.  
Mit oder ohne Voranmeldung.  
Mit Musik und Hochzeitskuchen.  
Infos und Termine: [daniela.opel-koch@ekhn.de](mailto:daniela.opel-koch@ekhn.de)

# MULTI SEGEN

In der und um die Unionskirche

**26.06.2026  
11.00-19.00 Uhr**

- SPONTANE TRAUUNGEN
- EHEJUBILÄEN
- WERDENDE-ELTERN-SEGEN
- SPONTANE TAUFEN
- REISESEGEN ZUM FERIENBEGINN
- TRENNUNGSSEGEN

Bei uns bekommt Ihr ganz spontan, was Ihr gerade braucht. Natürlich könnt Ihr Euch auch für eine unkomplizierte Trauung oder Taufe ohne Schnickschnack vorab anmelden:  
[Daniela.opel-koch@ekhn.de](mailto:Daniela.opel-koch@ekhn.de)

Der nächste Newsletter soll  
am 31.7.2026 erscheinen  
Einsendeschluss: 25.7.2026



## So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 6527 Niedernhausen

Stiftung  
**Lebens räume**  
der Ev. Kirchengemeinde Niedernhausen

<p><b>Pfarrer Stefan Comes</b> Pfarrstelle I, Fritz-Gontermann-Straße 2 Tel. 06127 999274 <a href="mailto:SComes@christuskirche-niedernhausen.de">SComes@christuskirche-niedernhausen.de</a></p>	<p><b>Evangelisches Pfarrbüro</b> Fritz-Gontermann-Straße 4 Tel. 06127 2405 <a href="mailto:Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de">Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de</a></p>	<p><b>Pfarrer/in Jürgen &amp; Cornelia Seinwill</b> Pfarrstelle II, (Post: Fritz-Gontermann-Straße 4) Tel. 06127 993015 <a href="mailto:CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de">CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de</a></p>
<p><b>Gemeindepädagogin Lena Grossmann</b> Bereich Kinder, Fritz-Gontermann-Straße 2 Tel. 06127 999271 oder 0157 37860018 <a href="mailto:Lena.Grossmann@christuskirche-niedernhausen.de">Lena.Grossmann@christuskirche-niedernhausen.de</a></p>	<p><b>Diakoniestation Niedernhausen</b> Ilfelder Platz 1 Tel. 06127 2685 <a href="mailto:diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de">diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de</a></p>	
<p><b>FRITZ Familienzentrum</b> Leiterin: Carola Hehner, Fritz-Gontermann-Straße 4 Tel. 01511 7668459 <a href="mailto:carola.hehner@fritz-niedernhausen.de">carola.hehner@fritz-niedernhausen.de</a></p>	<p><b>Ansprechpartnerinnen Seelsorge-Netz</b> Hiltrud Blau Tel. 0176 47981550 Anette Krüger Tel. 0178 5322998 <a href="mailto:seelsorge@christuskirche-niedernhausen.de">seelsorge@christuskirche-niedernhausen.de</a></p>	

**Impressum:** Der Newsletter wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben und verantwortlich redigiert von Conny Seinwill. Layout: Annette Prenzer